

[s.n.]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Etz gits öppe Maitschi, wie us alte Gschichtli,
 i dr bodeschtändig-heimelige Tracht,
 öppe gseet me aber eis wo mit sim Gsichtli
 und mit sim Frisürli tummi Sache macht.

Splitter

Das Mißtrauen ist die minderwertige Tochter der Kritik.

+

Die Schlagfertigkeit ist die kokette Tochter des Geistes.

+

Minderwertigkeitsgefühle bewahren nicht vor Selbstüberschätzung. C

Im Manöver

Zwei Füsiliere liegen bei strömendem Regen im Dreck, ohne die geringste Aussicht, bald wieder herauszukommen. Lange sprechen sie kein Wort miteinander. Endlich bricht der eine das Schweigen und brummt: ‚Chomm du, mer lönd is lo fohl! Du weisch jo gar ned, wi schön dafj isch bim Find.‘ fis

Aus einem Jahresbericht

Der Grundton dieser Statuten atmet marxistisches Gedankengut ein.

Die Rolle des Staates hört vor der Stalltüre auf.

Das Fleisch ist, wirtschaftlich betrachtet, neben der Milch ein hochexplodierender Stoff. JPSch